

Freie Wähler Weinheim FWW setzen sich ein für

Eine lebens- und liebenswerte Stadt. Freie Wähler Weinheim FWW sind die älteste Bürgerinitiative Weinheims und keine Partei. Seit über 75 Jahren setzen wir uns nur für Weinheim ein. Daher liegt unser Fokus auf der Stadtentwicklung und dem Wohlergehen aller Bürger. Dazu gehört ein Stadtbild, das Sicherheit und Sauberkeit ausstrahlt. Dies gilt für alle Stadtteile, die Innenstadt mit den Geschäften, sowie für die Ortsteile. Wir stehen für ein klares Bekenntnis zur Demokratie und setzen uns entschieden gegen jede Form von Verunglimpfung oder Herabwürdigung ein.

Eine angemessene, menschenwürdige Aufnahme von Geflüchteten. Aufgrund der Kriege und Krisen wird der Strom der Flüchtlinge nicht versiegen. Unsere Aufgabe als Stadt besteht darin, die uns zugewiesenen Menschen angemessen unterzubringen. Wir haben uns dafür entschieden, diese Menschen mit Bleiberecht nicht zentral in einer großen Sammelunterkunft, sondern dezentral unterzubringen.

Eine dynamische Stadtentwicklung mit einer guten Infrastruktur. Eine Stadtentwicklung, die die Interessen aller Einwohner berücksichtigt, ist der Schlüssel für eine lebende Stadt. Ohne Pflege, Erhalt und Ausbau der Infrastruktur lässt sich das nicht erreichen. Hierzu gehört der Ausbau der Geschäftswelt, von Handel, Handwerk, Gewerbe und Industrie, sowie die Entwicklung von Wohngebieten. Ebenso wichtig ist die Digitalisierung der Verwaltung, mit effizienteren Abläufen und vernetzten Daten-Plattformen.

Umwelt- und Klimaschutz. Global wie lokal ist es wichtig, das generelle Bewusstsein für die Umwelt zu fördern. Wir wollen keinem Schaden zufügen, weder uns, unseren Kindern, noch deren Kinder. Deshalb ist es unabdingbar, auf allen Ebenen achtsam mit unseren Ressourcen umzugehen und unnötige CO₂-Emissionen zu vermeiden. Diesem Ziel dient die Kommunale Wärmeplanung genauso wie der Hochwasser- und Umweltschutz.

Eine ausgewogene Sozialpolitik. Zur Teilhabe aller Bürger ist eine ausgewogene und finanzierbare Sozialpolitik erforderlich. Unsere Prioritäten sind Anschlussunterbringung der Menschen mit Bleiberechten, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, sowie die Betreuung von Kindern, Jugend und Senioren, für die es Treffpunkte in allen Stadt- und Ortsteilen geben muss.

Chancengleichheit in Ausbildung und Arbeitsplatzsicherung. Ein besonderes Augenmerk legen wir auf Chancengleichheit in Ausbildung und Arbeitsplatzsicherung. Wir unterstützen hierbei Betriebe in Handel, Gewerbe, Handwerk sowie in der Industrie. Dazu gehört dazu auch die Ausstattung moderner Schulen.

Ehrenamts- und Vereinsförderung im Sport-, Kultur- und Sozialbereich. Vereine fördern das Ehrenamt. Menschen im Ehrenamt setzen sich für das Gemeinwohl ein. Das ist Grund genug für eine Vereinsförderung in den Bereichen Sport, Kultur und Soziales. Vereine fördern die Integration und den Zusammenhalt unserer Gesellschaft und den Austausch mit unseren Partnerstädten.

Eine verantwortliche Finanzpolitik. Die vielfältigen Aufgaben unserer Stadt erfordern eine verantwortungsvolle Finanzpolitik sowie Bürokratie- und Schuldenabbau. Rücklagen sind für die Stadtentwicklung und den Erhalt der Infrastruktur unerlässlich.